



Foto: KFV LUP

Übergabe: Die neuen Waldbrandanhänger gingen am 3. März 2023 an die Erweiterten Löschzüge.

Landkreis Ludwigslust-Parchim

Gut aufgestellt für Waldbrände

Im Landkreis LUP macht man sich auf in die Zukunft: Der Fachdienst 38 für Brand- und Katastrophenschutz, die Kreiswehrführung Ludwigslust-Parchim und die Kreisverwaltung haben gemeinsam ein neues Projekt zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung realisiert.

Neue Anhänger gegen Waldbrände

Im Rahmen dessen erhalten die Erweiterten Löschzüge (ELZ) Ost und West spezielle Anhänger. Für diese Lösung sprach unter anderem die schnelle Verfügbarkeit. Zwei

dieser Spezialanhänger wurden an der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) des Kreises in Dargelütz stationiert. Die offizielle Übergabe erfolgte am 3. März 2023 durch die zweite Stellvertreterin des Landrats und Beigeordnete Jessica Markmann. Die Kreiswehrführung mit Kreisbrandmeister Uwe Pulss sowie Vertretern nahmen die neuen Waldbrandanhänger entgegen.

Da gerade bei Vegetationsbrandensätzen viel Material vor Ort benötigt wird, sind die Anhänger eine taktisch wertvolle Ergänzung für die Erweiterten Löschzüge. Diese stehen kreisweit zur Verfügung, auch als

BELADUNGSLISTE

- | | | |
|--|--|--|
| ■ PFPN/Tragkraftspritze Fox 4 (Rosenbauer) | ■ vier A-Saugschläuche | ■ zwei Übergangsstücke Storz B/C |
| ■ 20 Kreisregner (Iconos) | ■ Systemtrenner | ■ Sammelstück |
| ■ 20 B-Schläuche | ■ Unterflurhydrantenschlüssel | ■ zwei Befüll- und Entleerungsarmaturen für Faltbehälter (Storz B) |
| ■ 10 Düsenschläuche (Iconos) | ■ Standrohr | ■ Kraftstoff (20 l) |
| ■ ein Faltbehälter 25.000 l | ■ zwei Kupplungsschlüssel | ■ zehn Feuerpatschen |
| ■ acht Löschrucksäcke Ermak 20 | ■ Saugkorb (Storz), Schwimmkörper, Drahtschutzkorb A | ■ zehn Waldbrand-Werkzeuge Gorgui (Valfirest) |
| ■ drei Schlauchbrücken (Holz) | ■ Feuerwehrleine | ■ drei Waldbrandtragekörbe |
| | ■ Mehrzweckleine | |



Abfahrbereit: Das Gespann aus dem Waldbrandanhänger und dem SW 2000 des ELZ Ost.



TSF-W: Im Zuge der Landesbeschaffung sind bereits 151 Stück ausgeliefert. Hier das Fahrzeug der FF Mooraas im Einsatz.



LANDESFEUERWEHRVERBAND

MECKLENBURG-VORPOMMERN

OFFIZIELLE MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesfeuerwehrverbands Mecklenburg-Vorpommern und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion für Mecklenburg-Vorpommern:
LFV Mecklenburg-Vorpommern
Geschäftsstelle
Tel.: 0385 3031-800, Fax: 0385 3031-806
E-Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de
www.landesfeuerwehr-mv.de

Herausgeber:
FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-August-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout:
Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.

Einzelkomponente. Zur Beladung der neuen Anhänger zählen unter anderem Kreisregner, Düsenschläuche, Löschrucksäcke, Feuerpatschen sowie Befüll- und Entleerungsarmaturen für Faltbehälter.

Umfassend gerüstet

Mecklenburg-Vorpommern macht sich generell fit für den Kampf gegen Vegetationsbrände. Im Zuge des 50-Millionen-Förderprojekts „Zukunftsfähige Feuerwehr“ haben bereits 151 Ortsfeuerwehren moderne Technik in Form von TSF-W aus der Landesbeschaffung erhalten. 265 sollen es werden. Ebenfalls im Rahmen dieses Förderprogramms hat das Land elf



Fotos: Archiv Michael Krause/Enrico Bill

Linke Seite: Die Tragkraftspritze ist auf einem Schwerlastauszug verlastet.



Rechte Seite: Hier finden die Einsatzkräfte unter anderem den Kaltbehälter, die Kreisregner und die Waldbrand-Werkzeuge Gorgui (alles rechts im Bild).

TLF-W 5000 auf Tatra-Fahrgestell sowie zwei Tatra-Wechseladerfahrzeuge in Dienst gestellt. Diese stolze Bilanz ist noch nicht das Ende: Mit der Veröffentlichung der Förderrichtlinie für LF 20 (Löschgruppenfahrzeuge) und TLF 3000 (Tanklöschfahrzeuge) fiel am 9. August 2022 der Startschuss für die Beschaffung und Förderung von mittelgroßen Feuerwehrfahrzeugen im Rahmen des Förderprogramms zur Modernisierung der Feuerwehren. Auch der Landkreis Ludwigslust-Parchim wird profitieren, sodass überalterte Fahrzeuge (teilweise noch aus ehemaliger DDR-Produktion) ersetzt werden können.

Michael Krause

WALDBRAND-ANHÄNGER

AUSFÜHRUNG: Spezialanhänger mit Tandemachse, höhenverstellbarer Deichsel

AUFBAU: Kastenaufbau, beidseitig je ein Rollverschluss, heckseitig Flügeltüren. Inneneinrichtung mit Schlauch- und Gerätefächern sowie einem Schwerlastauszug für die TS (PFPN); Umfeldbeleuchtung über mitgeführte 12-V-Batterie/Ladeeinrichtung

GESAMTMASSE: 3.500 kg gebremst

HERSTELLER: Feig GmbH Trailer Company, Altdorf/Pfalz

ZUGFAHRZEUG: SW 2000 auf MB-Unimog

STANDORTE: Zölkow (ELZ Ost) und Niendorf a.d. Rögnitz (ELZ West)



Fotos: FF Waren (Müritz)

Kennenlernen: Die anwesenden Kameraden der Wassergefahrengruppe machen sich mit der Beladung vertraut.

Der Neue bei der Wassergefahrengruppe

Am 24. März 2023 übergab der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte einen neuen GW-Wassergefahren (GW-WGf) an die Wassergefahrengruppe der Freiwilligen Feuerwehr Waren (Müritz). Es ist das erste eigene Fahrzeug für die Wassergefahrengruppe der Wehr nach 22 Jahren. Zuvor war ihnen einige Jahre für diese Zwecke ein Oldtimer zur Verfügung gestellt werden, der seither treue Dienste geleistet hat.

Die offizielle Übernahme des GW-WGf in den Dienst erfolgte am 29. April 2023 mit der Wehrführung, Vertretern der Stadt Waren (Müritz) und einigen Kameraden der Wassergefahrengruppe. Die anwesenden Feuerwehrangehörigen sind von dem Neuzugang überzeugt: „Ein schönes Fahrzeug, sehr durchdacht, für die Wahrnehmung der Aufgaben der Wassergefahrengruppe sehr gut geeignet“, so beschreiben sie es.

Das Fahrzeug wurde von BTG (Brand- schutztechnik Görlitz) auf einem Allradfahr- gestell Iveco 70S18HA8 WX D Serie 4x4, mit Automatikgetriebe aufgebaut. Es ist in Elfenbein (RAL 1014) lackiert. Der Rad-

stand beträgt 3.480 mm und die zulässige Gesamtmasse 7.000 kg.

Zur Ausstattung gehören ESP/ABS und ASR sowie eine Klimaautomatik und eine Wasserzusatzheizung mit Zeitschaltuhr. Die vorderen Sitze für Fahrer/-in und Beifahrer/-in sind mit Airbags ausgestattet.

Zur Ausstattung zählen unter anderem eine maschinelle Zugeinrichtung (Seilwinde) an der Fahrzeugfront. Die Geräteraum- und Umfeldbeleuchtung (mit Lichtmast) ist wie die Sondersignalanlage in LED-Technik ausgeführt, dazu gehört außerdem ein Pavillon mit Beleuchtung und Heizung.

Der Aufbau besteht aus einem Aluminium-Profil-System mit individuell einstellbarem Innenausbau sowie Rolladenverschlüssen mit eloxierten Profilen. Die Auftrittsklappen für die seitlichen Geräteräume sind aus Edelstahl. Der GW-WGf ist für eine Staffel (1/5) ausgelegt. Die Kosten von 180.000 € übernahm Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

Eileen Bensch



Erstausrüstung: Am Freitag den 24. März 2023 übergab der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ein neues Fahrzeug an die Wassergefahrengruppe Waren (Müritz).